

Protokollauszug turnusmässige Sitzung (der Bezirksvertretung Aachen-Brand) vom 15.12.2004

**Zu Ö 9 Heussstraße, Lärmbelästigung durch LKWAntrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.6.2004 zur Kenntnis genommen
FB 68/0039/WP15**

Frau Prolingheuer-Griese hatte für Bündnis 90/Die Grünen seinerzeit den Antrag gestellt zu prüfen, ob der LKW-Verkehr in der Heussstraße nicht reduziert werden kann. Sie hält die Situation im Bereich Edeka-Markt in der Heussstraße für sehr kritisch.

Herr Sack hält die Situation jetzt für entschärft. Das LKW-Aufkommen war im Jahr 2002 in der Hochphase der Bebauung Am Alten Wasserwerk und Lärmschutzwall entstanden. Zwischenzeitlich hat es sich auf 15 LKW/Stunde reduziert. Es handelt sich dennoch nach wie vor um ein entwicklungsfähiges Baugebiet.

Herr Havertz vom Fachbereich Verkehr und Tiefbau nimmt zum Sachverhalt Stellung. Es ist schwierig, in dieser Situation effektiv tätig zu werden. Parkplätze befinden sich auch in der Heussstraße entlang der Wiese. Wenn hier geparkt würde, würde sich die Situation durch die Einengung entschärfen.

Herr Müller nimmt für die SPD-Fraktion das Thema Parkplatz Edeka-Markt auf und berichtet, dass die Ausfahrt von dem Parkplatz des Marktes auf die Heussstraße relativ schlecht durch die dort parkenden Fahrzeuge zu bewerkstelligen ist. Man muss bei der Ausfahrt teilweise auf die Gegenfahrbahn ausschwenken, was mit einem großen Risiko verbunden ist, da der Verkehr in Richtung Schulzentrum auch hoch ist. Sein Vorschlag wäre, die beiden Parkplätze rechts und links von der Ausfahrt Edeka-Markt zu entfernen bzw. Poller aufzusetzen. Wenn entlang der Wiese Grieff geparkt werden könnte, dann würde das Wegfallen dieser Parkplätze auch nicht so gravierend sein.

Herr Havertz entgegnet, dass vor drei bis vier Jahren einmal mit der Geschäftsleitung des Edeka-Marktes ein Ortstermin stattgefunden hat und dieses Thema auch angesprochen worden ist. Es wurde überlegt, ob nicht der Streifen von der Trierer Straße bis Edeka-Markt auf Kosten des Marktes verlängert werden kann. Sicherlich hätte die Verwaltung positiv reagiert. Da jedoch seitens des Edeka-Marktes keine Initiative mehr erfolgt ist, ist die Angelegenheit nicht weiter verfolgt worden.

Herr Müller stellt anschließend den mündlichen Antrag, diese Zone mit Pflanzfeldern/Blumenkübel o. ä. einzufassen, um die Verkehrsgefährdung – insbesondere bei der Ausfahrt aus dem Edeka/WOF-Parkplatz – zu reduzieren.

Herr Hamel schließt sich den Ausführungen von Herrn Müller an. Vielleicht kann man die Situation wirklich durch Aufstellen von Blumenkübeln entgegnen und die Parkplätze entlang der Wiese Grieff kennzeichnen.

Herr Havertz teilt mit, dass man in einer 30 km-Zone keine Fahrbahnmarkierungen aufbringen kann. Vielleicht kann man über die Politik die Bürger informieren, dass dort entlang der Wiese Parkfläche besteht.

Herr Sack meint zum Thema, dass nicht nur die Kunden des Edeka-Marktes dort parken, sondern überwiegend auch die Sportler aus dem Fitness-Studio. Vielleicht kann man auch hier mit den Investoren einmal Kontakt aufnehmen.

Frau Krott teilt abschließend mit, dass dieser Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nochmals disku-

tiert werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach aufgrund der fehlenden Alternativstrecke die Reduzierung des LKW-Aufkommens auf der Heussstraße zur Entlastung der dortigen Anwohner nicht möglich ist. Abschließend ist die Parkplatzsituation zu klären.

Der Antrag gilt damit als behandelt.